

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 6.

Sonnabend den 7. Januar.

1860.

## Chronik der Stadt Halle.

### S d u n a,

Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft zu Halle a/S.

Geschäfts-Uebersicht am 31. December 1859:  
zur Versicherung angemeldet

3,598,225 *Rth.* 29 *Sgr.* 6 *z.*

Davon angenommen in 11,942 Nummern:

a) zur Capitalversicherung

3,078,200 *Rth.* 29 *Sgr.* 6 *z.*

(davon im Reg.-Bez. Merseburg 1653 Nummern mit 439,696 *Rth.* 18 *Sgr.*)

b) zur Rentenversicherung

6302 „ 26 „ 9 „

Mit

Kapitalzahlungen 25,121 „ 16 „ 9 „

Jahresprämien 121,049 „ 6 „ 6 „

Frauenverein für Armen- und Krankenpflege.

Heute Sonnabend den 7. Abends 6 Uhr findet die zweite Vorlesung im Saale des „Kronprinzen“ statt.  
Der Vorstand.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction  
von Dr. Eckstein.

## Bekanntmachungen.

### Verzeichniß

der in der Stadtverordneten-Sitzung am 9. Januar c. zu verhandelnden Sachen.

### Anfang 4 Uhr.

#### A. Öffentliche Sitzung.

- 1) Auskunft über das Verfahren bei Verleihung von Erbbegräbnissen.
- 2) Wahl eines stellvertretenden Bezirksvorstehers.
- 3) Protocolle über außerordentliche Kassenrevisionen.
- 4) Wahl der Schiedsleute.
- 5) Bildung der Reclamations-Commission pro 1860.
- 6) Antrag in Kassenangelegenheiten des Tageblatts.
- 7) Uebernahme der Unterhaltung eines Erbbegräbnisses.

#### B. Geschlossene Sitzung.

- 1) Vorlage in Verwaltungsangelegenheiten.
- 2) Desgleichen.
- 3) Anstellung eines Lehrers.

Der Vorsteher der Stadtverordneten  
Jacob.

Ein Haus mit 6 Stuben, Hof und Garten zu verkaufen  
kleiner Sandberg Nr. 10.

Ein Haus, ganz in der Nähe des Marktes, ist mit 4 bis 500 *Rth.* Anzahlung zu verkaufen.  
Das Nähere Schmeerstraße Nr. 7.

Von heute ab täglich frische Fasten- und Schaumbrezeln in der Bäckerei große Ulrichsstraße Nr. 54.





Die nothwendig gewordene Erhöhung der Löhne für Anfertigung der Gräber hat die Stadibehörden veranlaßt, folgende Erhöhung der Begräbnißgebührensätze eintreten zu lassen:

Kl. IIIa.	von 3 Fl. 12 Sgr. 6 A.	auf 3 Fl. 15 Sgr. — A.
IIIb.	2 2 6	2 5 —
IIIc.	1 17 6	1 18 9
IVa.	1 17 6	1 20 —
IVb.	1 5 —	1 7 —
IVc.	— 26 3	— 27 —
Va.	1 1 3	1 3 6
Vb.	— 20 3	— 22 —
Vc.	— 15 —	— 16 —
VIa.	— 16 3	— 18 —
VIb.	— 10 3	— 11 6
VIc.	— 7 6	— 8 —

Halle, den 3. Januar 1860.

Der Magistrat.

### Bekanntmachung.

Nachbenannte Gegenstände sind als gefunden hier abgegeben worden:

- 1 Taschenmesser,
- 1 Ledertäschchen,
- 1 Pfandschein,
- 1 Brille,
- 1 Schlüssel,
- 1 Stück Rattun,
- 1 Schürze.

Die sich legitimirenden Eigenthümer können diese Sachen im Polizei-Büreau Schloßberg Nr. 3 Zimmer Nr. 3 in Empfang nehmen.

Halle, den 2. Januar 1860.

Der königliche Polizei-Director  
v. Boffe.

**Stralsunder Spielkarten**, deutsch und französisch, empfiehlt

**Wilhelm Heine**, gr. Ulrichsstraße Nr. 12.

**Limburger Sahnenkäse**, a Stück 4, 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u. 5 Sgr., bei **Wilhelm Heine**.

Ein 2thüriger Kleiderschrank billig zu verkaufen Hospitalplatz Nr. 9.

Sechs Stück gutschlagende Kanarienhähne und zwölf Kanarienneibchen sind billig zu verkaufen große Wallstraße Nr. 10.

Zwei fette Schweine stehen zum Verkauf kleine Ulrichsstraße Nr. 28.

## Holz-Verkauf

in der

### Oberförsterei Schkeuditz.

Aus dem Schutzbezirk Schkeuditz, Schlag 20, sollen

**Sonnabend den 14. Januar 1860 von Vormittags 10 Uhr ab**

an Ort und Stelle

c i r c a:

27 Eichen in Stämmen von verschiedener Länge mit circa 3000 Cubikfuß,  
88 Buchen und Rüstern mit 700  
100 Erlen und Aspen mit 1600  
<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Klafter Eichen-Rugholz,  
100 Klafter Eichen-Scheite, Stöcke und Abraum,  
80 Buchen  
50 Erlen, Aspen u. Scheite, Stöcke und Abraum  
öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Auf Verlangen werden die Hölzer vor dem Termine durch den Forstausscher **Niemann** in Schkeuditz angewiesen.

Ein fettes Schwein verkauft Jägerplatz Nr. 4.

Am billigsten werden Gummischuh rep. Graseweg 13.

Mein Unterricht im Stricken, Sticken u. Häkeln nimmt Montag den 9. Januar wieder seinen Anfang und können noch kleine artige Mädchen angenommen werden. Neue Anmeldungen in den Nachmittagsstunden. Meine Wohnung ist nicht mehr Freudenplan 5, sondern Zapfenstraße 8 parterre.

**F. Grenzendorf.**

Ein Plan, wo guter Lehm steht, wird zu kaufen gesucht, womöglich vor dem Schimmelthore. Adressen sind abzugeben in der Exped. d. Bl.

Ein kleines Haus mit Hof und Stallung wird zu kaufen gesucht.Adr. gr. Steinstr. 74, 3. Etage.

Ein Bursche zum Raddrehen wird sofort gesucht große Steinstraße Nr. 26.

Einen Lehrling sucht **Jr. Schulze**, Maler, Schmeerstraße Nr. 30.

Ein Sohn rechtlicher Eltern, mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen, wird für ein hiesiges Engros-Geschäft als Lehrling gesucht. Näheres große Ulrichsstraße Nr. 11 im Comtoir.



Stube, Kammer, Küche nebst Stall wird von ein Paar ruhigen geschäftslosen Leuten zum 1. April gesucht. Gef. Adr. gr. Steinstraße 74, 3. Etage.

Ein Logis von Stube, Kammer u. Küche (26 bis 30 *Rz.*) wird von einem pünktlich zahlenden Miether zum 1. April zu miethen gesucht. Adressen unter C. R. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein helles, geräumiges Logis in der Nähe des Marktes wünscht zum 1. April zu beziehen  
Heinr. Karsch, Schneidermeister,  
gr. Ritterstrasse 19, 1 Tr.

Eine einzelne Person sucht womöglich sogleich oder zum 1. Februar eine kleine Stube. Adressen werden kleiner Sandberg 17, 2 Treppen, erbeten.

Ein Pferdestall nebst Heuboden, auch als Niederlage zu gebrauchen, zum 1. April d. J. zu vermieten Rathhausgasse Nr. 15.

### Annou ce.

In dem **Belger'schen** Hause (Frankensstraße Nr. 5) sind 2 Wohnungen, 1. und 3. Etage, zu vermieten, wovon die Wohnung 1. Etage aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Kellerraum und Mitgebrauch des Waschhauses, die 3. Etage aber aus 1 Stube und 2 Kammern besteht.

Beide Wohnungen sind sofort zu beziehen. Das Nähere im Bureau des Rechtsanwalts **Fiebiger**, Rathhausgasse Nr. 6, zu erfahren.

### Wohnungs-Vermiethung.

**Markt Nr. 4** ist die dritte Etage an eine ruhige Familie zum 1. April zu vermieten. Näheres **große Märkerstraße 23** im Hofe links.

**Große Märkerstraße Nr. 23** ist das Geschäfts-Lokal, welches bisher der Kaufmann Herr **Müller** inne hatte, zu vermieten und kann den 1. April, auf Verlangen schon früher, bezogen werden. Näheres daselbst im Hofe links.

Eine herrschaftliche Wohnung, zweite Etage, ist **große Märkerstraße Nr. 23** zu vermieten und 1. April, auf Verlangen schon früher, zu beziehen.

Das bisher von Frau Amtsräthin **Morgenstern** bewohnte Logis, bestehend aus 4 Stuben, Kammern u. sonstigem Zubehör, ist von jetzt ab zu vermieten u. z. 1. April zu beziehen. Der Kaufmann **Rüprecht**.

Die Bel-Etage des Hauses Fleischergasse 25, dem botanischen Garten gegenüber, welche gegenwärtig Herr Fabrikant **Kircher** bewohnt, ist zu vermieten und den 1. Juli d. J. zu beziehen.

**Carl Rathcke.**

Die Bel-Etage neue Promenade Nr. 10 ist anderweitig zu vermieten und den 1. April d. J. zu beziehen.

Eine freundliche Parterre-Wohnung von 3 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör ist an eine ruhige Familie zu vermieten Breitenstraße Nr. 32.

3 Stuben, Ka., Küche zc. zum 1. April, wovon 2 St. zc. auch sofort, Rannische Straße 4.

2—3 Stuben, mehrere K. u. Zubehör mit Gartenpromenade und gutem Brunnenwasser Laubengasse Nr. 7/8 an eine stille Familie zu verm.

Zwei Logis, jedes aus 3 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör, Sommerseite, gesunde Lage, Aussicht in Gärten, ist den 1. April zu beziehen. Zu erfragen Kleinschmieden Nr. 5 im Laden.

Stube, Kammer, Küche, Bodenkammer, Mitbenutzung des Kellers und Waschhauses ist für 34 *Rz.* zu vermieten und 1. April zu beziehen  
Karzerplan Nr. 4.

Ein Parterre-Logis, worin seit längeren Jahren ein Uhrmacher-Geschäft betrieben worden, nebst einer kleinen Stube ist zum 1. April zu beziehen  
Schmeerstraße Nr. 17.

Eine freundliche Wohnung zum Preise von 56 *Rz.* ist an ruhige Miether zu vermieten und zum 1. April zu beziehen. Zu erfragen  
große Steinstraße Nr. 60.

Ein freundliches Logis von 2 Stuben nebst Zubehör ist zu vermieten Dachriggasse Nr. 14.

Stube und Kammer ist zu vermieten  
große Klausstraße Nr. 17, 1 Tr.

Eine geräumige Kellernwohnung zu vermieten vor dem Rannischen Thor Nr. 3b 1 Tr.

Logis sind noch zu vermieten gr. Brauhausgasse Nr. 28.  
**Krauß.**

Eine anständige, geräumige Wohnung ist sogleich oder zu Ostern zu vermieten Steinweg 31 beim Gärtner **Sunoldt**.



Meine gebrannten **Coffee's** à *tl.* 11, 12, 13 *Sgr.*, kräftig und delicat im Geschmack, täglich frisch; feine raff. **Zucker** in Broden von  $4\frac{2}{3}$  *Sgr.* an, ausgeschlagen von 5 *Sgr.* an, feine gemahlene **Zucker** à *tl.* von  $4\frac{2}{3}$  *Sgr.* an, bei 5 *tl.* billiger; feinste chinesische **Thee's**, grün und schwarz, in Pfunden und einzeln, empfehle bestens.  
Fr. Taubert, alter Markt.

**Reis** à 8 bis 19 *tl.* für 1 *fl.*, à *tl.* 20 *tl.* bis 4 *Sgr.*; **Erfurter** Band-, Strauß-, Finguren-, Fadennudeln, Weizengries, Eiergräuben, Perlgräuben sehr billig; **Graupenstückchen** (Grüge) à *tl.* 18 *tl.*; **Sirse** ausgezeichnet schön 18 *tl.* 1 *fl.*

**Hülsenfrüchte**, feinste Kochwaare, billigt in Mezen und einzeln; delikates selbst eingeböcktes **Wlaumennus** à *tl.* 3 *Sgr.*

**Seifen**, beste Waare, 6 bis 8 *tl.* für 1 *fl.*, à *tl.* 4,  $4\frac{1}{3}$ ,  $4\frac{2}{3}$ , 5,  $5\frac{1}{2}$  *Sgr.*, im Stein fäßern und ausgewogen billigt. **cryst. Soda**, feinste **Stärke**, **Ultramarinblau**, **Clain- Seife** in

Necht **homöopath. Gesundheits-Coffee**, Eichel-Coffee empfiehlt

Fr. Taubert, alter Markt.

Feinstes **Dampfweizenmehl**, à Meze  $7\frac{1}{2}$  *Sgr.*, bei

Fr. Taubert.

**Gummischuhe** reparirt schnell bei Garantie **J. Deffner**, Schmeerstraße Nr. 15.

Zwei freundliche Wohnungen zu vermietthen  
Thalgasse Nr. 1.

Logis mit und ohne Kost für anständige Herren  
Mühlgasse Nr. 8.

Eine freundliche Stube für einen einzelnen  
Herrn ist zu vermietthen Särgergasse Nr. 1.

Eine Bettdecke gefunden. Abzuholen  
Steinweg Nr. 49 parterre.

Gr. Steinstraße ein Portemonnaie mit Geld  
gef. Abzuh. Martinsgasse Nr. 21 parterre Nr. 1.

Am Neujahrstag früh ist auf der Promenade  
ein grünseidener Regenschirm gefunden worden. Abzuholen  
Martinsberg Nr. 1.

Eine blaue Hutschleife verloren. Bitte dieselbe  
gegen Belohnung abzugeben altes-Paradies Nr. 9.

Ein Batist-Taschentuch mit Spitzen besetzt, in  
der Ecke mit einer Krone und Buchstaben bezeichnet,  
ist auf dem großen Berlin, Märkerstraße über den  
Markt verloren gegangen. Ueberbringer erhält eine  
gute Belohnung großer Berlin Nr. 14, eine Tr.

Dem Finder eines am 5. Abends in der Nähe  
der Post verlorenen rothseid. Taschentuchs angemessene  
Belohnung. Adr. durch die Exped. d. Tagesbl.

**Passendorf.** Sonntag den 8. Januar ladet  
zum Gesellschaftstag und Tanz ein **Hersberg.**

Sonntag den 8. d. M. Tanzvergnügen bei  
**Fiedler** in Passendorf

**Böllberg.**  
Sonntag Hornmusik **M. Reichmann.**

**Böllberg bei Ruhblau.**  
Sonntag Wurstfest und Tanzkränzchen.

**Ummendorf.**  
Sonntag den 8. Gesellschaftstag, frische  
**Pfannkuchen** im „goldenen Adler“ bei **Natsch.**

**Freie Gemeinde.**  
Sonntag Nachmittags 2 Uhr Versammlung.

Nach der Berliner Uhrzeit.  
(1. Quartal)

Die Normaluhr wird heute 20 Secunden  
vorgestellt. **F. May**, Staduhrmacher.